



Theologisches 
STUDIENJAHR
Jerusalem

„Wir glauben an das, was zu uns,
und was zu euch herabgesandt
worden ist. Unser und euer Gott
ist einer. Ihm sind wir ergeben.“

> Übertragung aus Sure 29:46

Muslimisch
Christliche
Werkwochen
Jerusalem

Theologisches Studienjahr

Muslimisch Christliche Werkwochen Jerusalem

19.02. bis 08.03. 2024

Theologisches 
STUDIENJAHR
Jerusalem

Das Theologische Studienjahr Jerusalem

Seit 1973 bietet das Theologische Studienjahr Jerusalem jährlich rund 20 deutschsprachigen Theologiestudierenden verschiedener christlicher Konfessionen die Möglichkeit, zwei Intensivsemester in Jerusalem zu studieren. Den Schwerpunkt bilden dabei Bibelwissenschaften, Ökumene und Archäologie sowie Landeskunde und der interreligiöse Dialog. Gefördert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) leben und lernen zukünftige Theologinnen und Theologen am Rande der Jerusalemer Altstadt und erkunden darüber hinaus während ihres achtmonatigen Aufenthalts das Heilige Land aus politischer, religiöser und archäologischer Perspektive.

Der Studienort

Der Wohn- und Lernort des Theologischen Studienjahres ist das Josefs Haus auf dem Gelände der deutschsprachigen Benediktinerabtei Dormitio. In unmittelbarer Nähe zum Kloster und nur wenige Gehminuten von den heiligen Stätten aller drei monotheistischen Weltreligionen entfernt finden auch die muslimisch-christlichen Werkwochen statt, die seit vielen Jahren essenzieller Teil des Theologischen Studienjahres sind.

Muslimisch-christliche Werkwochen

Für drei Wochen können muslimische Theologiestudierende in diese Lern- und Lebensgemeinschaft eintreten. Theologietreiben und interreligiöser Dialog sollen durch Begegnung und Beziehung sowie gemeinsame Lehrveranstaltungen von muslimischen und christlichen

Theologinnen und Theologen gelingen. Lehrende der Werkwochen sind Prof. Dr. Angelika Neuwirth, Dr. Navid Kermani (angefragt), Prof. Dr. Yair Furstenberg, Prof. Dr. Felix Körner, Prof. Dr. Serdar Kurnaz und Dr. Georg Röwekamp. Begleitet wird das Programm zudem von der Leitung des Theologischen Studienjahres Prof. Dr. Johanna Erzberger, Brit Kammler und Raphael Röwekamp

Wissenschaftliche Exkursionen

Eine gemeinsame Erkundung der heiligen Stätten des Haram ash-Sharif, eine politisch-zeitgeschichtliche Führung durch Hebron, sowie eine mehrtägige Exkursion zu Orten der spannungsreichen muslimisch-christlichen Geschichte des Mittelalters im Norden des Landes vertiefen die Lernerfahrung der Werkwochen.

Reisekrankenversicherung

Eine Reisekrankenversicherung ist vorgeschrieben, diese müssen Sie privat abschließen.

Sicherheitslage

Die Durchführung der Muslimisch-Christlichen Werkwochen steht unter dem Vorbehalt, dass die aktuelle Sicherheitslage dies zulässt. In Krisensituationen richten wir uns nach den Anweisungen des Auswärtigen Amtes, des DAAD und der örtlichen Behörden.

Rahmenbedingungen und Anforderungen

Die Teilnahme an den Werkwochen inklusive Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung wird nach erfolgreicher Bewerbung durch ein Stipendium des DAAD finanziert. Bis zu sechs Master- oder fortgeschrittene Bachelor-Studierende der islamischen Theologie können sich für eine Teilnahme qualifizieren. Zur Bewerbung schicken Sie bitte bis zum **15.12.2023** ein ein- bis zweiseitiges Motivationsschreiben und einen tabellarischen Lebenslauf mit Lichtbild an office@studienjahr.de. Ein Empfehlungsschreiben eines Professors oder einer Professorin sollten uns von dieser/-m per Mail direkt zugehen. Für weitere Infos besuchen Sie uns auf www.studienjahr.de!

**Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!
Einsendeschluss: 15.
Dezember 2023**